



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Neu-Isenburg, Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	34 708	100,0	16 650	18 058
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 592	4,6	774	818
5 - 9	1 515	4,4	774	741
10 - 14	1 563	4,5	836	727
15 - 19	1 470	4,2	759	711
20 - 24	1 687	4,9	789	898
25 - 29	2 269	6,5	1 109	1 160
30 - 34	2 379	6,9	1 170	1 209
35 - 39	2 251	6,5	1 151	1 100
40 - 44	2 755	7,9	1 429	1 326
45 - 49	2 913	8,4	1 484	1 429
50 - 54	2 401	6,9	1 177	1 224
55 - 59	2 207	6,4	1 054	1 153
60 - 64	2 168	6,2	1 023	1 145
65 - 69	2 044	5,9	915	1 129
70 - 74	2 152	6,2	973	1 179
75 - 79	1 458	4,2	607	851
80 - 84	1 022	2,9	410	612
85 - 89	584	1,7	157	427
90 und älter	278	0,8	59	219
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	951	2,7	458	493
3 - 5	948	2,7	458	490
6 - 9	1 208	3,5	632	576
10 - 15	1 855	5,3	994	861
16 - 18	867	2,5	444	423
19 - 24	1 998	5,8	946	1 052
25 - 39	6 899	19,9	3 430	3 469
40 - 59	10 276	29,6	5 144	5 132
60 - 66	2 854	8,2	1 344	1 510
67 - 74	3 510	10,1	1 567	1 943
75 und älter	3 342	9,6	1 233	2 109
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	13 313	38,4	7 023	6 290
Verheiratet	15 742	45,4	7 959	7 783
Verwitwet	2 410	6,9	371	2 039
Geschieden	3 171	9,1	1 249	1 922
Eingetr. Lebenspartnerschaft	60	0,2	42	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	28 248	81,4	13 485	14 763
Bosnien und Herzegowina	(120)	(0,3)	61	59
Griechenland	156	0,4	(92)	(64)
Italien	752	2,2	428	324
Kasachstan	27	0,1	6	21
Kroatien	435	1,3	201	234
Niederlande	55	0,2	34	21
Österreich	161	0,5	73	(88)
Polen	440	1,3	221	219
Rumänien	126	0,4	49	77
Russische Föderation	53	0,2	7	(46)
Türkei	1 460	4,2	765	695
Ukraine	31	0,1	10	21
Sonstige	2 644	7,6	1 218	1 426
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8 180	23,6	3 980	4 200
Evangelische Kirche	8 710	25,1	3 650	5 060
Evangelische Freikirchen	240	0,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 470	4,2	750	720
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 520	4,4	740	780
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 540	41,9	7 340	7 200

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 560	53,6	9 750	8 810
Erwerbstätige	17 800	51,4	9 350	8 450
Erwerbslose	760	2,2	400	360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	1,7	330	250
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 090	46,4	6 840	9 250
Personen unterhalb des Mindestalters	4 790	13,8	2 450	2 340
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 410	21,4	3 130	4 280
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 150	3,3	550	600
Hausfrauen und Hausmänner	1 510	4,4	/	1 450
Sonstige	1 230	3,6	660	570
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 590	82,0	7 360	7 240
Beamte/-innen	560	3,2	(310)	260
Selbstständige mit Beschäftigten	1 030	5,8	780	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 480	8,3	870	620
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 360	7,8	940	420
Akademische Berufe	3 160	18,1	1 720	1 430
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 430	19,7	1 540	1 890
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 010	17,3	1 060	1 950
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	16,8	1 200	1 720
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	8,1	1 340	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	4,3	640	/
Hilfsarbeitskräfte	1 310	7,5	640	670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 870	16,1	2 150	730
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 860	10,4	1 350	510
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,0)	(120)	50
Baugewerbe	840	4,7	670	(160)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 170	34,7	3 410	2 760
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 530	19,8	1 640	1 900
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 640	14,8	1 770	870
Sonstige Dienstleistungen	8 740	49,1	3 780	4 960
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1 120)	(6,3)	(560)	560
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 460	19,4	1 830	1 630
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	5,9	460	590
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 100	17,4	(920)	2 180
Unbekannt	-	-	-	-

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 300	34,5	780	520
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 890	50,0	980	910
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	15,5	/	350
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 540	8,5	1 310	1 230
Ohne Schulabschluss	1 940	6,5	950	990
Noch in schulischer Ausbildung	600	2,0	360	240
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 260	27,6	3 950	4 320
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 810	29,5	3 530	5 290
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 230	27,5	3 290	4 940
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2,0	/	350
Fachhochschulreife	1 870	6,2	1 100	770
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 410	28,1	4 270	4 140
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	8 640	28,9	3 840	4 800
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 740	42,6	5 880	6 860
Fachschulabschluss	2 730	9,1	1 130	1 600
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	730	2,5	360	380
Fachhochschulabschluss	1 720	5,8	1 140	580
Hochschulabschluss	2 930	9,8	1 520	1 410
Promotion	400	1,4	290	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	21 420	61,8	9 970	11 460
Personen mit Migrationshintergrund	13 250	38,2	6 630	6 620
Ausländer/-innen	6 460	18,6	3 200	3 250
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 950	14,3	2 450	2 500
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	4,3	760	750
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 790	19,6	3 420	3 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 280	9,4	1 640	1 640
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	10,1	1 780	1 730
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	5,2	860	930
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 730	5,0	920	800

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	340	2,5	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 210	9,1	660	540
Kasachstan	430	3,2	220	210
Kroatien	820	6,2	390	430
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	200	1,5	/	/
Polen	830	6,3	430	400
Rumänien	220	1,7	/	/
Russische Föderation	380	2,9	/	220
Türkei	2 660	20,0	1 430	1 230
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	5 730	43,3	2 720	3 010
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	810	9,8	410	400
1970 - 1979	1 490	18,1	730	760
1980 - 1989	1 330	16,2	710	630
1990 - 1999	2 190	26,6	1 090	1 090
2000 - 2011	1 870	22,8	830	1 040
Unbekannt	470	5,7	270	200
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 560	11,8	820	740
5 - 9 Jahre	1 550	11,7	690	850
10 - 14 Jahre	1 790	13,5	880	910
15 - 19 Jahre	1 500	11,3	760	740
20 und mehr Jahre	6 390	48,2	3 210	3 180
Unbekannt	470	3,5	270	200

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	34 708	100,0	28 248	6 460	2 349	2 656	1 448	7
Geschlecht								
Männlich	16 650	48,0	13 485	3 165	1 201	1 327	637	-
Weiblich	18 058	52,0	14 763	3 295	1 148	1 329	811	7
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 592	4,6	1 454	(138)	(62)	31	(45)	-
5 - 9	1 515	4,4	1 366	(149)	(54)	44	51	-
10 - 14	1 563	4,5	1 283	280	101	119	60	-
15 - 19	1 470	4,2	1 176	294	82	(151)	61	-
20 - 24	1 687	4,9	1 366	321	89	(135)	97	-
25 - 29	2 269	6,5	1 651	618	217	245	(156)	-
30 - 34	2 379	6,9	1 575	804	274	321	209	-
35 - 39	2 251	6,5	1 483	768	250	319	195	4
40 - 44	2 755	7,9	2 079	676	232	285	159	-
45 - 49	2 913	8,4	2 367	546	192	243	111	-
50 - 54	2 401	6,9	1 980	421	198	141	(82)	-
55 - 59	2 207	6,4	1 779	428	180	(165)	(83)	-
60 - 64	2 168	6,2	1 789	379	157	179	40	3
65 - 69	2 044	5,9	1 754	290	123	128	39	-
70 - 74	2 152	6,2	1 977	175	55	96	24	-
75 - 79	1 458	4,2	1 359	99	37	(47)	15	-
80 - 84	1 022	2,9	973	49	30	7	12	-
85 - 89	584	1,7	571	13	13	-	-	-
90 und älter	278	0,8	266	12	3	-	9	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	951	2,7	874	77	34	19	(24)	-
3 - 5	948	2,7	875	73	34	12	27	-
6 - 9	1 208	3,5	1 071	137	(48)	(44)	45	-
10 - 15	1 855	5,3	1 516	339	114	152	73	-
16 - 18	867	2,5	684	(183)	54	(96)	33	-
19 - 24	1 998	5,8	1 625	373	104	(157)	112	-
25 - 39	6 899	19,9	4 709	2 190	741	885	560	4
40 - 59	10 276	29,6	8 205	2 071	802	834	435	-
60 - 66	2 854	8,2	2 361	493	213	220	(57)	3
67 - 74	3 510	10,1	3 159	351	122	183	46	-
75 und älter	3 342	9,6	3 169	(173)	83	54	(36)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	13 313	38,4	11 440	1 873	775	654	440	4
Verheiratet	15 742	45,4	11 889	3 853	1 275	1 717	861	-
Verwitwet	2 410	6,9	2 181	229	(83)	103	40	3
Geschieden	3 171	9,1	2 681	490	213	179	98	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	60	0,2	45	15	3	3	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	8 180	23,6	6 090	2 090	1 350	590	/	/
Evangelische Kirche	8 710	25,1	8 630	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	240	0,7	220	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 470	4,2	560	900	280	450	170	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 520	4,4	870	650	/	420	160	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 540	41,9	11 830	2 710	620	1 270	780	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	18 560	53,6	14 800	3 770	1 450	1 620	680	/
Erwerbstätige	17 800	51,4	14 270	3 530	1 400	1 490	620	/
Erwerbslose	760	2,2	530	230	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	1,7	410	170	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 090	46,4	13 420	2 670	830	1 240	570	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 790	13,8	4 110	680	180	300	180	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 410	21,4	6 600	810	370	380	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 150	3,3	1 000	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 510	4,4	850	660	/	320	220	/
Sonstige	1 230	3,6	860	380	/	180	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 590	82,0	11 530	3 060	1 150	1 320	580	/
Beamte/-innen	560	3,2	560	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 030	5,8	850	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 480	8,3	1 190	290	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 360	7,8	1 130	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	3 160	18,1	2 860	300	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 430	19,7	3 010	430	230	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 010	17,3	2 570	430	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	16,8	2 090	840	360	300	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	8,1	1 010	410	/	200	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	4,3	490	260	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 310	7,5	760	550	/	210	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 870	16,1	2 150	720	290	350	80	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 860	10,4	1 490	370	(140)	180	50	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,0)	(160)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	840	4,7	510	(330)	/	(170)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	6 170	34,7	4 630	1 540	620	(630)	290	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 530	19,8	2 470	1 070	440	(430)	190	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 640	14,8	2 160	480	180	200	90	/
Sonstige Dienstleistungen	8 740	49,1	7 470	(1 270)	(490)	510	(260)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1 120)	(6,3)	(1 050)	(70)	/	20	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 460	19,4	2 850	610	240	(230)	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	5,9	1 010	50	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 100	17,4	2 560	540	(190)	230	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 300	34,5	1 090	220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 890	50,0	1 520	360	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	15,5	500	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 540	8,5	1 200	1 350	450	620	260	/
Ohne Schulabschluss	1 940	6,5	710	1 230	420	560	230	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	2,0	490	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 260	27,6	6 710	1 550	620	730	200	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 810	29,5	7 470	1 350	500	590	240	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 230	27,5	6 970	1 260	480	540	230	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2,0	500	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 870	6,2	1 600	260	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 410	28,1	7 130	1 280	470	430	390	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	8 640	28,9	5 730	2 910	960	1 300	610	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 740	42,6	11 060	1 680	750	740	/	/
Fachschulabschluss	2 730	9,1	2 290	440	220	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	730	2,5	600	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 720	5,8	1 560	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	2 930	9,8	2 490	450	/	/	190	/
Promotion	400	1,4	380	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	21 420	61,8	21 420	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 250	38,2	6 790	6 460	2 360	2 740	1 300	/
Ausländer/-innen	6 460	18,6	/	6 460	2 360	2 740	1 300	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 950	14,3	/	4 950	1 760	2 070	1 100	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	4,3	/	1 500	600	670	200	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 790	19,6	6 790	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 280	9,4	3 280	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	10,1	3 520	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	5,2	1 790	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 730	5,0	1 730	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	340	2,5	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 210	9,1	/	900	900	/	/	/
Kasachstan	430	3,2	410	/	/	/	/	/
Kroatien	820	6,2	/	630	/	630	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	200	1,5	/	/	/	/	/	/
Polen	830	6,3	540	290	290	/	/	/
Rumänien	220	1,7	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	380	2,9	320	/	/	/	/	/
Türkei	2 660	20,0	990	1 660	/	1 660	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 730	43,3	3 500	2 230	770	/	1 280	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	810	9,8	310	490	300	/	/	/
1970 - 1979	1 490	18,1	480	1 010	390	530	/	/
1980 - 1989	1 330	16,2	790	550	/	230	/	/
1990 - 1999	2 190	26,6	1 180	1 000	270	510	200	/
2000 - 2011	1 870	22,8	340	1 540	460	540	530	/
Unbekannt	470	5,7	/	360	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 560	11,8	870	690	210	240	230	/
5 - 9 Jahre	1 550	11,7	750	790	250	310	240	/
10 - 14 Jahre	1 790	13,5	1 010	780	200	330	240	/
15 - 19 Jahre	1 500	11,3	940	550	/	260	/	/
20 und mehr Jahre	6 390	48,2	3 110	3 280	1 330	1 530	400	/
Unbekannt	470	3,5	/	360	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	34 708	100,0	5 544	4 552	10 298	6 776	7 538
Geschlecht							
Männlich	16 650	48,0	2 860	2 181	5 234	3 254	3 121
Weiblich	18 058	52,0	2 684	2 371	5 064	3 522	4 417
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	13 313	38,4	5 544	3 644	3 009	763	353
Verheiratet	15 742	45,4	-	844	6 041	4 529	4 328
Verwitwet	2 410	6,9	-	3	76	326	2 005
Geschieden	3 171	9,1	-	58	1 136	1 131	846
Eingetr. Lebenspartnerschaft	60	0,2	-	3	30	21	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	-	-	6	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 248	81,4	4 798	3 498	7 504	5 548	6 900
Bosnien und Herzegowina	(120)	(0,3)	7	(9)	70	25	9
Griechenland	156	0,4	12	18	(60)	(27)	39
Italien	752	2,2	101	109	271	190	81
Kasachstan	27	0,1	-	6	18	-	3
Kroatien	435	1,3	24	51	189	(120)	(51)
Niederlande	55	0,2	6	3	15	21	10
Österreich	161	0,5	6	9	50	52	44
Polen	440	1,3	61	(69)	218	(88)	4
Rumänien	126	0,4	(19)	(36)	65	-	6
Russische Föderation	53	0,2	6	15	26	3	3
Türkei	1 460	4,2	169	280	636	212	163
Ukraine	31	0,1	6	6	16	3	-
Sonstige	2 644	7,6	329	443	1 160	487	225
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 180	23,6	1 220	1 290	2 160	1 630	1 880
Evangelische Kirche	8 710	25,1	1 160	1 060	2 040	1 520	2 920
Evangelische Freikirchen	240	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 470	4,2	320	250	570	220	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 520	4,4	480	140	550	200	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 540	41,9	2 390	1 690	4 880	3 230	2 360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 560	53,6	/	3 460	9 040	4 960	880
Erwerbstätige	17 800	51,4	/	3 300	8 700	4 750	870
Erwerbslose	760	2,2	/	160	330	220	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	1,7	/	/	270	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 090	46,4	5 390	980	1 250	1 880	6 580
Personen unterhalb des Mindestalters	4 790	13,8	4 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 410	21,4	/	/	/	980	6 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 150	3,3	580	510	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 510	4,4	/	230	620	450	/
Sonstige	1 230	3,6	/	250	440	460	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 590	82,0	/	3 020	7 250	3 650	490
Beamte/-innen	560	3,2	/	70	230	260	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 030	5,8	/	/	520	360	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 480	8,3	/	/	700	400	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 360	7,8	/	/	780	380	/
Akademische Berufe	3 160	18,1	/	560	1 830	580	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 430	19,7	/	560	1 740	920	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 010	17,3	/	660	1 270	980	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	16,8	/	830	1 260	610	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	8,1	/	310	590	440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	4,3	/	/	420	240	/
Hilfsarbeitskräfte	1 310	7,5	/	190	590	370	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 870	16,1	/	460	1 480	770	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 860	10,4	/	280	980	510	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,0)	/	/	90	(40)	/
Baugewerbe	840	4,7	/	130	410	220	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 170	34,7	/	1 200	3 080	1 550	270
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 530	19,8	/	780	1 630	880	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 640	14,8	/	(420)	1 450	(670)	/
Sonstige Dienstleistungen	8 740	49,1	/	1 640	4 120	2 430	490
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1 120)	(6,3)	/	/	660	290	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 460	19,4	/	620	1 750	870	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	5,9	/	180	450	400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 100	17,4	/	710	1 270	860	200
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 300	34,5	1 300	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 890	50,0	1 800	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	15,5	/	310	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 540	8,5	520	270	740	510	500
Ohne Schulabschluss	1 940	6,5	/	180	740	510	500
Noch in schulischer Ausbildung	600	2,0	520	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 260	27,6	/	740	1 740	2 300	3 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 810	29,5	290	1 540	3 020	2 100	1 870
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 230	27,5	/	1 230	2 990	2 100	1 870
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2,0	/	310	/	/	/
Fachhochschulreife	1 870	6,2	/	320	770	330	450
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 410	28,1	/	1 600	4 020	1 590	1 190

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 640	28,9	810	2 020	2 550	1 550	1 710
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 740	42,6	/	1 570	3 980	3 360	3 820
Fachschulabschluss	2 730	9,1	/	240	1 030	670	790
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	730	2,5	/	/	330	/	/
Fachhochschulabschluss	1 720	5,8	/	/	790	310	430
Hochschulabschluss	2 930	9,8	/	370	1 470	610	480
Promotion	400	1,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 420	61,8	2 460	2 200	5 660	4 670	6 440
Personen mit Migrationshintergrund	13 250	38,2	3 140	2 270	4 630	2 160	1 050
Ausländer/-innen	6 460	18,6	800	1 090	2 480	1 420	670
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 950	14,3	250	730	2 050	1 350	580
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	4,3	550	360	430	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 790	19,6	2 330	1 180	2 150	750	380
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 280	9,4	/	510	1 550	740	360
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	10,1	2 230	660	600	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	5,2	1 180	330	260	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 730	5,0	1 050	330	340	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	340	2,5	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 210	9,1	/	270	330	/	/
Kasachstan	430	3,2	/	/	/	/	/
Kroatien	820	6,2	/	/	330	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	200	1,5	/	/	/	/	/
Polen	830	6,3	180	/	290	/	/
Rumänien	220	1,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	380	2,9	/	/	/	/	/
Türkei	2 660	20,0	720	370	1 050	300	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 730	43,3	1 510	1 030	1 930	940	330
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	810	9,8	/	/	/	280	450
1970 - 1979	1 490	18,1	/	/	430	770	290
1980 - 1989	1 330	16,2	/	/	750	420	/
1990 - 1999	2 190	26,6	/	420	1 320	350	/
2000 - 2011	1 870	22,8	300	590	810	/	/
Unbekannt	470	5,7	/	/	220	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 560	11,8	1 080	220	210	/	/
5 - 9 Jahre	1 550	11,7	910	270	290	/	/
10 - 14 Jahre	1 790	13,5	790	250	630	/	/
15 - 19 Jahre	1 500	11,3	340	370	650	/	/
20 und mehr Jahre	6 390	48,2	/	1 040	2 640	1 730	980
Unbekannt	470	3,5	/	/	220	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	34 708	100,0	13 313	15 802	2 410	3 177	6
Geschlecht							
Männlich	16 650	48,0	7 023	8 001	371	1 252	3
Weiblich	18 058	52,0	6 290	7 801	2 039	1 925	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 592	4,6	1 592	-	-	-	-
5 - 9	1 515	4,4	1 515	-	-	-	-
10 - 14	1 563	4,5	1 563	-	-	-	-
15 - 19	1 470	4,2	1 470	-	-	-	-
20 - 24	1 687	4,9	1 566	(118)	-	3	-
25 - 29	2 269	6,5	1 482	729	3	55	-
30 - 34	2 379	6,9	1 054	1 198	7	(120)	-
35 - 39	2 251	6,5	658	1 390	6	197	-
40 - 44	2 755	7,9	721	1 661	12	361	-
45 - 49	2 913	8,4	576	1 822	51	464	-
50 - 54	2 401	6,9	363	1 564	64	407	3
55 - 59	2 207	6,4	227	1 492	93	392	3
60 - 64	2 168	6,2	173	1 494	169	332	-
65 - 69	2 044	5,9	(100)	1 398	220	326	-
70 - 74	2 152	6,2	111	1 407	382	252	-
75 - 79	1 458	4,2	77	812	433	136	-
80 - 84	1 022	2,9	(29)	489	423	81	-
85 - 89	584	1,7	30	182	337	35	-
90 und älter	278	0,8	6	46	210	16	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	951	2,7	951	-	-	-	-
3 - 5	948	2,7	948	-	-	-	-
6 - 9	1 208	3,5	1 208	-	-	-	-
10 - 15	1 855	5,3	1 855	-	-	-	-
16 - 18	867	2,5	867	-	-	-	-
19 - 24	1 998	5,8	1 877	(118)	-	3	-
25 - 39	6 899	19,9	3 194	3 317	16	372	-
40 - 59	10 276	29,6	1 887	6 539	220	1 624	6
60 - 66	2 854	8,2	208	1 957	241	448	-
67 - 74	3 510	10,1	176	2 342	530	462	-
75 und älter	3 342	9,6	142	1 529	1 403	268	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	28 248	81,4	11 440	11 934	2 181	2 687	6
Bosnien und Herzegowina	(120)	(0,3)	(22)	86	3	9	-
Griechenland	156	0,4	(39)	95	9	13	-
Italien	752	2,2	263	403	22	64	-
Kasachstan	27	0,1	-	24	3	-	-
Kroatien	435	1,3	(101)	269	(37)	(28)	-
Niederlande	55	0,2	24	28	-	3	-
Österreich	161	0,5	36	(89)	12	24	-
Polen	440	1,3	141	254	6	39	-
Rumänien	126	0,4	53	61	3	9	-
Russische Föderation	53	0,2	16	37	-	-	-
Türkei	1 460	4,2	358	964	42	(96)	-
Ukraine	31	0,1	9	22	-	-	-
Sonstige	2 644	7,6	811	1 536	92	205	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	8 180	23,6	3 040	3 880	610	650	/
Evangelische Kirche	8 710	25,1	3 300	3 450	1 020	940	/
Evangelische Freikirchen	240	0,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 470	4,2	640	660	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 520	4,4	690	600	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 540	41,9	5 720	6 710	670	1 450	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 560	53,6	6 470	9 550	410	2 130	/
Erwerbstätige	17 800	51,4	6 170	9 270	390	1 960	/
Erwerbslose	760	2,2	300	280	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	1,7	210	210	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	16 090	46,4	6 920	6 090	2 050	1 040	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 790	13,8	4 790	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 410	21,4	550	4 150	1 970	740	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 150	3,3	1 110	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 510	4,4	/	1 350	/	/	/
Sonstige	1 230	3,6	400	540	/	260	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 590	82,0	5 330	7 430	280	1 540	/
Beamte/-innen	560	3,2	(180)	320	/	60	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 030	5,8	/	670	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 480	8,3	470	720	/	250	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 360	7,8	400	760	/	/	/
Akademische Berufe	3 160	18,1	1 220	1 540	/	360	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 430	19,7	1 180	1 760	/	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 010	17,3	1 120	1 400	/	420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	16,8	1 190	1 400	/	320	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	8,1	520	700	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	4,3	/	520	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 310	7,5	340	740	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 870	16,1	910	1 610	/	290	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 860	10,4	590	1 050	/	(190)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	(1,0)	/	(90)	/	/	/
Baugewerbe	840	4,7	260	470	/	(80)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 170	34,7	2 250	3 180	/	650	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 530	19,8	1 310	1 810	/	340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 640	14,8	930	1 370	/	310	/
Sonstige Dienstleistungen	8 740	49,1	3 000	4 470	(240)	1 020	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1 120)	(6,3)	.	630	/	110	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 460	19,4	1 180	1 780	/	450	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	5,9	330	570	20	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 100	17,4	1 140	(1 480)	/	350	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 300	34,5	1 300	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 890	50,0	1 880	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	15,5	550	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 540	8,5	860	1 390	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 940	6,5	260	1 390	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	600	2,0	600	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 260	27,6	1 460	4 300	1 320	1 180	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 810	29,5	2 660	4 540	560	1 060	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 230	27,5	2 110	4 520	560	1 040	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	2,0	550	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 870	6,2	660	910	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 410	28,1	3 030	4 300	340	750	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	8 640	28,9	3 140	3 990	860	640	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 740	42,6	3 200	6 720	1 170	1 660	/
Fachschulabschluss	2 730	9,1	560	1 560	/	430	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	730	2,5	/	370	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 720	5,8	540	960	/	/	/
Hochschulabschluss	2 930	9,8	910	1 580	/	330	/
Promotion	400	1,4	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	21 420	61,8	7 620	9 370	2 030	2 400	/
Personen mit Migrationshintergrund	13 250	38,2	5 820	6 060	440	930	/
Ausländer/-innen	6 460	18,6	1 980	3 730	230	510	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 950	14,3	990	3 330	190	450	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	4,3	1 000	400	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 790	19,6	3 840	2 330	/	420	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 280	9,4	860	1 870	/	350	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	10,1	2 980	460	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	5,2	1 540	200	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 730	5,0	1 440	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	340	2,5	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 210	9,1	510	600	/	/	/
Kasachstan	430	3,2	/	160	/	/	/
Kroatien	820	6,2	250	470	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	200	1,5	/	/	/	/	/
Polen	830	6,3	340	380	/	/	/
Rumänien	220	1,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	380	2,9	/	200	/	/	/
Türkei	2 660	20,0	1 090	1 330	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 730	43,3	2 850	2 320	200	370	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	810	9,8	/	570	/	/	/
1970 - 1979	1 490	18,1	/	1 080	/	/	/
1980 - 1989	1 330	16,2	320	800	/	/	/
1990 - 1999	2 190	26,6	540	1 320	/	280	/
2000 - 2011	1 870	22,8	630	1 110	/	/	/
Unbekannt	470	5,7	/	280	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 560	11,8	1 180	350	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 550	11,7	1 070	430	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 790	13,5	1 000	660	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 500	11,3	770	570	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 390	48,2	1 660	3 770	370	600	/
Unbekannt	470	3,5	/	280	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	17 955	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 025	44,7
Paare ohne Kind(er)	4 449	24,8
Paare mit Kind(ern)	3 658	20,4
Alleinerziehende Elternteile	1 364	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	459	2,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 025	44,7
Ehepaare	7 008	39,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 081	6,0
Alleinerziehende Mütter	1 157	6,4
Alleinerziehende Väter	207	1,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	459	2,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	8 025	44,7
2 Personen	5 464	30,4
3 Personen	2 258	12,6
4 Personen	1 500	8,4
5 Personen	491	2,7
6 und mehr Personen	217	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 044	22,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 529	8,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 382	69,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 471	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 449	47,0
Paare mit Kind(ern)	3 658	38,6
Alleinerziehende Elternteile	1 364	14,4
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	7 008	74,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 081	11,4
Alleinerziehende Väter	207	2,2
Alleinerziehende Mütter	1 157	12,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 419	57,2
3 Personen	2 193	23,2
4 Personen	1 401	14,8
5 Personen	356	3,8
6 und mehr Personen	102	1,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	34 708	332 327	3 741 170	5 971 816	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	16 650	161 926	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	18 058	170 402	1 916 944	3 057 954	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 592	14 513	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	1 515	15 470	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 563	16 571	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 470	16 254	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	1 687	17 334	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	2 269	18 474	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	2 379	20 208	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	2 251	20 937	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	2 755	27 653	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	2 913	29 752	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	2 401	25 272	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	2 207	22 169	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	2 168	21 064	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	2 044	18 246	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	2 152	19 343	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	1 458	13 029	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	1 022	8 975	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	584	5 008	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	278	2 056	25 440	41 854	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	951	8 567	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	948	8 914	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	1 208	12 502	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 855	19 859	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	867	9 671	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 998	20 629	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	6 899	59 619	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	10 276	104 846	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	2 854	27 481	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	3 510	31 172	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	3 342	29 068	321 105	539 755	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	13 313	124 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	15 742	161 800	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	2 410	21 650	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	3 171	23 939	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	60	349	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	15	410	529	5 531
Ohne Angabe	6	(100)	539	1 038	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	28 248	286 925	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(120)	988	13 357	15 564	140 103
Griechenland	156	1 178	23 106	26 175	254 282
Italien	752	5 358	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	27	141	1 648	3 635	46 740
Kroatien	435	2 872	26 277	28 916	209 840
Niederlande	55	420	4 757	6 302	128 862
Österreich	161	1 116	10 217	12 621	164 246
Polen	440	2 589	35 335	42 416	382 391
Rumänien	126	807	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	53	487	8 147	12 898	174 023
Türkei	1 460	11 330	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	31	326	5 930	8 999	112 983
Sonstige	2 644	17 791	225 526	273 640	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	8 180	109 840	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	8 710	83 410	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	240	1 630	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 470	7 870	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	1 520	14 150	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	14 540	114 640	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,0	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	52,0	51,3	51,2	51,2	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,6	4,4	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,4	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	4,5	5,0	5,0	5,0	4,9
15 - 19	4,2	4,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,9	5,2	5,5	5,8	6,0
25 - 29	6,5	5,6	6,2	6,0	6,1
30 - 34	6,9	6,1	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,5	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	7,9	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	8,4	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	6,9	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,2	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,9	5,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,2	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,2	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,7	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,5	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	5,3	6,0	5,9	6,0	5,9
16 - 18	2,5	2,9	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,8	6,2	6,6	6,9	7,1
25 - 39	19,9	17,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	29,6	31,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,2	8,3	7,8	7,8	7,6
67 - 74	10,1	9,4	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,6	8,7	8,6	9,0	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	38,4	37,5	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	45,4	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	9,1	7,2	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	(0,0)	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	81,4	86,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,3)	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,4	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	2,2	1,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	1,3	0,9	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,5	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	1,3	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,4	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,2	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	7,6	5,4	6,0	4,6	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	23,6	33,1	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	25,1	25,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	0,7	0,5	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	4,2	2,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	4,4	4,3	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	41,9	34,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	18 560	179 980	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	17 800	172 630	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	760	7 350	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	580	5 890	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 460	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	16 090	151 730	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 790	46 700	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	7 410	68 570	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 150	13 370	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 510	13 360	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	1 230	9 730	113 380	177 320	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	14 590	144 070	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	560	6 730	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 030	8 680	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	1 480	12 020	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 130	16 960	29 160	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 360	11 160	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	3 160	31 650	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 430	33 630	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	3 010	31 230	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 920	23 910	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 100	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 420	15 790	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	740	7 760	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 310	11 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	670	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 870	35 080	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 860	25 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(170)	1 980	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	840	7 450	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	6 170	54 200	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	3 530	32 040	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 640	22 170	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	8 740	82 680	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(1 120)	10 500	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	3 460	29 760	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	12 470	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 100	29 940	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 300	13 370	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 890	19 820	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	590	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 540	23 890	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 940	17 510	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	600	6 380	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 260	87 480	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	8 810	82 080	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	8 230	74 980	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	590	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 870	21 510	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	8 410	70 040	876 120	1 222 810	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	8 640	83 410	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 740	122 660	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	2 730	27 380	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	730	5 680	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 720	18 060	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	2 930	24 090	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	400	3 730	59 730	79 990	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	21 420	231 600	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	13 250	100 120	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	6 460	45 110	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4 950	33 340	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 500	11 770	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 790	55 010	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 280	28 280	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 520	26 730	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 790	14 060	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 730	12 670	138 760	187 130	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	340	1 570	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 850	32 850	38 300	368 440
Italien	1 210	8 050	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	430	2 650	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	820	5 240	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	750	8 430	11 840	226 240
Österreich	200	2 090	21 700	28 040	345 620
Polen	830	12 210	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	220	2 990	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	380	3 640	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	2 660	19 440	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	830	11 720	19 020	229 510
Sonstige	5 730	38 700	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 190	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	810	6 090	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	1 490	10 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	1 330	11 960	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	2 190	15 220	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	1 870	12 090	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	470	4 260	49 020	62 330	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 560	10 270	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 550	10 930	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 790	11 730	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 500	12 380	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 390	50 540	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	470	4 260	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,6	54,3	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	51,4	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	2,2	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,7	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	46,4	45,7	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,8	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,4	20,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,3	4,0	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,4	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	3,6	2,9	3,0	3,0	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,0	83,5	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	3,2	3,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,8	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	8,3	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	7,8	6,6	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	18,1	18,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,7	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	17,3	18,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,8	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	8,1	9,4	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,3	4,6	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,5	6,9	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,4	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	16,1	20,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	10,4	14,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,7	4,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	34,7	31,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,8	18,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14,8	12,8	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,1	47,9	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(6,3)	6,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,4	17,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,9	7,2	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,4	17,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,5	33,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,0	49,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,5	17,6	16,7	17,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,5	8,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	6,5	6,1	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	27,6	30,7	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,5	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,5	26,3	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	6,2	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	28,1	24,6	27,3	23,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,9	29,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	42,6	43,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	9,1	9,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,5	2,0	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	5,8	6,3	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	9,8	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	1,4	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	61,8	69,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	38,2	30,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	18,6	13,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14,3	10,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	3,5	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,6	16,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,4	8,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10,1	8,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,2	4,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5,0	3,8	3,7	3,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	2,5	1,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,8	3,0	2,5	2,4
Italien	9,1	8,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	3,2	2,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	6,2	5,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	0,8	1,5
Österreich	1,5	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	6,3	12,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	1,7	3,0	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	2,9	3,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	20,0	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	43,3	38,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	9,8	9,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	18,1	17,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	16,2	19,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	26,6	24,7	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	22,8	19,6	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	5,7	6,9	7,2	6,5	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,8	10,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,5	11,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	11,3	12,4	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	48,2	50,5	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	3,5	4,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	17 955	152 499	1 751 130	2 751 100	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 025	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 449	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 658	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 364	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	459	3 719	52 322	78 236	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	8 025	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	7 008	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	18	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 081	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	1 157	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	207	2 089	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	459	3 719	52 322	78 236	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	8 025	53 253	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	5 464	51 870	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	2 258	23 104	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 500	16 682	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	491	5 043	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	217	2 547	31 565	50 064	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	4 044	32 253	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 529	14 915	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	12 382	105 331	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,7	34,9	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,8	28,8	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,4	26,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,7	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,4	3,0	2,8	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,7	34,9	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	39,0	47,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,0	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,2	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,4	3,0	2,8	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	44,7	34,9	37,7	36,2	37,2
2 Personen	30,4	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	12,6	15,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	8,4	10,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	2,7	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,7	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,5	21,1	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,5	9,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,0	69,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 471	95 527	1 039 133	1 677 948	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 449	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 658	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 364	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	7 008	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	18	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 081	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	207	2 089	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	1 157	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	5 419	52 270	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	2 193	22 808	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 401	15 761	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	356	3 634	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	102	1 054	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Neu-Isenburg, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,0	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,6	41,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,4	12,3	13,1	13,1	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	74,0	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,4	11,1	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	10,1	10,8	10,7	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	57,2	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	23,2	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	14,8	16,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,8	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	1,1	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Hessisches Statistisches Landesamt
Rheinstrasse 35/37
65185 Wiesbaden

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-hessen.de
Telefon: 0611 3802-802
Telefax: 0611 3802-890

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

